

Freibadverein Weiler sucht Verstärkung

Am 28. Mai startet das kleine, von Ehrenamtlern geführte Freibad in die Saison / Das alte Becken sorgt nach wie vor für viel Arbeit

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
CHRISTOPHER CZERNECKI

Schorndorf.

Bis zu 30 Grad und das schon im Mai - angesichts der sommerlichen Temperaturen zieht es viele Wasserratten schon jetzt in die Freibäder der Region. Eines der kleineren hat seine Tore derweil noch nicht für Badegäste geöffnet: Im Bädle in Weiler laufen die Saisonvorbereitungen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auf Hochtouren. Auch ein neuer Pächter für den Kiosk konnte gefunden werden.

Am Samstag, 28. Mai wird das Weilermer Bädle die Saison offiziell eröffnen. Bis dahin gibt es aber noch einiges zu tun, wie der Vorsitzende des Freibadvereins, Michael Dürr, berichtet: Die Hecken rund um die Liegewiese müssen geschnitten werden, der Maschendrahtzaun wird mühsam repariert und das Beachvolleyballfeld muss auf Vordermann gebracht werden. Und natürlich beschäftigt den Freibadverein einmal mehr das 93 Jahre alte Schwimmbecken. Schadhafte, undichte Stellen mussten dort abgeklopft und verputzt werden.

Klassisches Freibad-Angebot im Kiosk

„Diese Stellen werden von Jahr zu Jahr mehr, weshalb das Becken schnellstmöglich saniert werden soll“, sagt Michael Dürr. Denn die „weichen“ Seitenwände des Beckens stellen vor allem dann ein Problem dar, wenn im Winter kein Wasser eingelassen ist. Jürgen Erdmann, auch Mitglied des Freibadvereins, erklärt: Durch den Druck des Grundwassers von außen besteht die Gefahr, dass die Seitenwände nachgeben und einstürzen.

Eine Renovierung kann der Freibadverein aber nicht aus eigener Kraft stemmen. Deshalb hat der Ortschaftsrat Weiler schon vor einiger Zeit einen Antrag bei der Stadt eingereicht. „Wir sind in Gesprächen mit der



Jürgen Erdmann (links) und Michael Dürr vom Freibadverein Weiler zeigen die undichten Stellen im Becken.

Foto: Büttner

Stadt und dem Gemeinderat.“ Außerdem werde das gesamte Becken noch frisch gestrichen, weshalb die Helfer noch kein Wasser eingelassen haben.

Michael Dürr ist derweil besonders glücklich darüber, mit Acar Sahin einen neuen Kiosk-Pächter gefunden zu haben. Die vorherigen Pächter mussten sich aus familiären Gründen zurückziehen (wir berichteten). Geplant ist vorerst ein klassisches Freibad-Angebot mit Pommes, Currywurst und Eis. Jedoch sucht der neue Betreiber noch Aushilfen auf Minijob-Basis: Inte-

ressierte können sich telefonisch unter 01 52/01 70 21 96 melden. Ebenso sucht der Freibadverein noch Verstärkung für die Badeaufsicht, „als Minijobber oder mehr“. Voraussetzung ist ein Rettungsschwimmer-Abzeichen in Silber oder die Teilnahme an der kombinierten Rettungsübung im Weilermer Bädle.

Kinder-Flohmarkt am Startwochenende

Außerdem müssen die Badeaufsichten mindestens 18 Jahre alt sein. „Wir brauchen Verstärkung, um überhaupt jeden Tag öff-

nen zu können“, sagt Michael Dürr. Dass das Bad aufgrund von Personalmangel nicht öffnen konnte, sei in den vergangenen Jahren noch nie vorgekommen.

Am Eröffnungswochenende, genauer gesagt dem 29. Mai, findet außerdem ein Kinder-Flohmarkt auf dem Bädlesparkplatz statt. Anmeldungen nimmt der Freibadverein noch bis zum 24. Mai per E-Mail an g.mahr@freibad-weiler.de oder telefonisch unter 07181/4 49 90 entgegen. Weitere Infos und aktueller Bädle-Newsletter siehe www.freibad-weiler.de.